

Geschäftsbericht 2019

Der ASB RV NB/MST hat in dem o.g. Jahr auf der Grundlage von Verträgen mit der Stadt Neubrandenburg, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und dem Innenministerium MV folgende Einrichtungen betrieben:

I. Ideeller Bereich

- Sanitätsdienst / KatSchutz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulsanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- ASJ

II. Zweckbetriebe

- Kita Sponholzer Str. 08
- Hort Ost
- Hort SHS
- Hilfen zur Erziehung
- Obdachlosenheim
- Möbelbörse
- Fachstelle nach „67 SGB XII“
- Schulbegleitung / Integrationshilfe
- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung
- Hausnotruf

Integriert in diese Geschäftsfelder sind zwei AGH-Maßnahmen mit bis zu 21 Plätzen sowie 24 BFD-Stellen.

III. gGmbH

- Reserveunterkunft Basepohl

Zu I.

Der ideelle Bereich finanzierte sich im Berichtsjahr 2019 aus eingenommenen Spenden, Geldbußen sowie Rücklaufmitteln aus Mitgliedsbeiträgen. Diese werden zur Finanzierung der ehrenamtlichen Bereiche, vereinsgebundenen Ausgaben und die Mitgliederbetreuung eingesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag im Verein beträgt laut Beschluss der Bundesversammlung mindestens 1,00 € monatlich. Die Mitgliederverwaltung erfolgt über den Bundesverband des ASB. Der Regionalverband NB/MST e.V. hatte mit Stichtag 31.12.2019 *2.340 Mitglieder*. Dies ist eine Steigerung zum Vorjahr von 358 Mitgliedern. Diese ist zum großen Teil auf die Standwerbung des Bundesverbandes in unserem Vereinsgebiet zurückzuführen.

Der Sanitätsdienst sowie die Rettungshundestaffel wurden aus Vereinsmitteln sowie den Einnahmen aus Einsätzen und Absicherungen bzw. dem Besuchshundediens finanziert.

Die Erste-Hilfe-Ausbildung erfolgt durch ehrenamtliche Ausbilder und wird über Beiträge der Teilnehmer sowie Erstattungen der Berufsgenossenschaften finanziert.

Der Vorstand berät sich monatlich, zumeist am 2. Mittwoch des Monats.

- **Sanitätsgruppe NB**

Die Sanitätsgruppe NB sicherte 2018 insgesamt 3.179 Einsatzstunden bei 44 regionalen und überregionalen Veranstaltungen an 76 Tagen sanitätsdienstlich ab. Haupteinsatzgebiet ist dabei die Stadt Neubrandenburg sowie das nähere Umland. Zurzeit engagieren sich 25 Ehrenamtliche in diesem Bereich. Neben vielen kleineren Veranstaltungen sicherte die Gruppe im Verbund mit anderen ASB-Gliederungen das AirBeat-Festival, die MSR sowie im Winter die Hallenturniere des Landesfußballverbandes MV ab.

Auch im letzten Jahr engagierte sich die Sanitätsgruppe im KatSchutz.

- **EH Ausbildung**

Die EH-Ausbildung wird von 3 ehrenamtlichen Ausbildern gewährleistet, welche von der Berufsgenossenschaft im Zuge eines Ermächtigungsverfahrens für die EH-Ausbildung anerkannt sind. Die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe steht unter der medizinisch-fachlichen Verantwortung von Herrn Dr. Treu.

Im letzten Jahr wurden durch unsere Ausbilder 42 Ausbildungen mit insgesamt 552 Teilnehmern geleistet.

Überregional tätig ist der Regionalverband in der EH-Ausbildung bei den Feuerwehren des Landkreises und verschiedenen Vereinen und Institutionen.

- **Schulsanitätsdienst**

Im letzten Jahr existierten an folgenden Schulen Schulsanitätsdienste: am Lessinggymnasium (seit dem 01.08.2019 nicht mehr), der Stella Schule in Neubrandenburg und an der kooperativen Gesamtschule in Stavenhagen. Die fachliche Aufsicht der Schulsanitäter obliegt Samariterin Börner von unserer Sanitätsgruppe.

Die dort aktiven Schüler sichern u.a. schulinterne Veranstaltungen ab und unterstützen die Sanigruppe NB. Insgesamt engagieren sich über 35 Schüler im SSD.

- **Rettungshundestaffel**

In der Rettungshundestaffel engagieren sich zurzeit 17 Mitglieder mit 12 Hunden. Die Staffel verfügt über 2 ausgebildete Flächensuchteams und ein ManTrailer-Team.

Im letzten Jahr wurde die Staffel 48mal alarmiert, woraus 8 Einsätze resultierten. 21 Einsätze wurden bereits in der Alarmierungs- bzw. Ausrückphase abgebrochen, da die gesuchte Person wieder aufgefunden wurde.

Die Einsätze erfolgen nach Anrufen der Polizei zu jeder Tages- und Nachtzeit in Mecklenburg/Vorpommern, meistens in der weiteren Region von Neubrandenburg.

Weiterhin wird durch die Rettungshundestaffel der Besuchshundediens organisiert. Dieser wird in 4 Senioreneinrichtungen und einer Klinik durch 6 Teams gewährleistet. Bei 33 Besuchen wurden 55 Einsatzstunden erbracht.

- **ASJ**

Die ASJ ist der selbstständige Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes. Im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. Dabei verfolgt die ASJ zwei primäre Ziele:

- Kindern und Jugendlichen Freizeit- und Bildungsangebote zu unterbreiten und
- Jugendliche zu befähigen, die Angebote selbst durchzuführen und damit andere Jugendliche und Kinder zu betreuen und anzuleiten.

Amtierende Vorsitzende der ASJ Neubrandenburg ist Samariterin Börner.

Zu II.

Die Verwaltung des Regionalverbandes wurde in der Geschäftsstelle Eichhorster Str. 01 vorgenommen und aus Verwaltungsumlagen aller Einrichtungen und Dienste finanziert.

Wir beschäftigten im letzten Jahr in unseren Zweckbetrieben und Diensten bis zu 105 Mitarbeiter gleichzeitig und bis zu 24 BFDler.

Der Vorstand des Vereins arbeitet ehrenamtlich und hat einen Angestellten als Geschäftsführer mit der Führung der Vereinsgeschäfte beauftragt. Weiterhin gehören zur Geschäftsstelle eine Finanzkraft für die Buchhaltung, eine Mitarbeiterin für Personal- und Kitaabrechnung sowie eine Bürokraft. Die Kontrollkommission setzt sich aus 3 Samaritern zusammen, welche ehrenamtlich tätig sind

- **Kita Sponholzer Str. 08 + Hort Ost + Außenstelle SHS**

Die Finanzierung der Kindertagesstätten erfolgt nach dem Kifög MV auf Grundlage von mit dem Landkreis abgeschlossenen Leistungsverträgen mit darin enthaltenden Kostensätzen ohne Defizitenausgleich. Die Kita verfügt über 55 Kindergartenplätze und 22 Krippenplätze, Der Hort Ost über 198 Plätze und die Außenstelle Sprachheilschule über 22 Plätze.

- **Hilfen zur Erziehung**

Der Bereich HzE gliederte sich in folgende Bereiche:

- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Erziehungsberatungsstelle
- Stationäre Einrichtungen – Wohngruppen „ASB Jugendhaus“ für Unbegleitete minderjährige Ausländer und Wohngruppe „Fünfeichen“
- Kinder- und Jugendtreff „Konnex“

Die Mitarbeiter der Ambulanten Hilfen zur Erziehung werden über einen mit dem Landkreis vereinbarten Fachleistungsstundensatz aufgrund einer Leistungsvereinbarung finanziert. Die monatlich geleisteten Stunden werden beim Jugendamt abgerechnet, ein Defizit-/Überschussausgleich erfolgt nicht. Das Betätigungsbereich sind die Altkreise NB, Waren und Neustrelitz. Für den Einsatz im südlichen Gebiet des ehemaligen Kreises Demmin wurde mit dem ASB KV Demmin eine Kooperationsvereinbarung getroffen.

Unsere Erziehungsberatungsstelle nach §28 SGBVIII wird ebenfalls über einen mit dem Jugendamt vereinbarten Fachleistungsstundensatz abgerechnet.

Drei Mitarbeiter des Bereiches sind zertifizierte Kinderschutzfachkräfte nach §8a SGB VIII. Sie stehen unseren Einrichtungen bei Kindeswohlgefährdungen zur Verfügung und führen unter anderen diesbezügliche Schulungen in den KITAs des ASB Kreisverband Demmins durch.

Unser Verein betrieb weiterhin 2 Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Ausländer auf dem Berufsschulcampus Neubrandenburg. Hier konnten 19 junge Menschen untergebracht und pädagogisch betreut werden. Die Wohngruppe „Fünfeichen“ stellte ihre Tätigkeit zum 30.06.2019 aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen ein.

Beide Einrichtungen verfügten über eine vom KSV erteilte Betriebserlaubnis und wurden über Tagessätze pro Platz finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen. Im Rahmen der Unterbringung von Uma auf dem Neubrandenburger Berufsschulcampus bestehen Kooperationsvereinbarungen mit dem AWO Stadtverband NB, der AWO Vielfalt gGmbH, dem IB, dem Landkreis MSE und der Beruflichen Schule.

Diesem Bereich ist auch die offene Kinder- und Jugendarbeit in unserem Verein angegliedert, welche auf Grundlage jährlicher Zuwendungsbescheide der Stadt Neubrandenburg sowie des

Landkreises MSE erfolgt. Der finanzielle Zuschuss wird jährlich abgerechnet und ein evtl. Überschuss an die öffentlichen Träger zurücküberwiesen. Ein Defizitausgleich erfolgt nicht. Es besteht jedoch die Verpflichtung eines Eigenanteils in Höhe von 50%. Dieser wird u.a. erbracht durch Unterstützung der NeuwoGes, der Stadtwerke NB sowie aus zweckbezogenen Spenden. Bezüglich der offenen Kinder- und Jugendarbeit bestehen Kooperationsvereinbarungen zum Mosaik e.V. sowie zum Behindertenverband Neubrandenburg.

- **Obdachlosenhaus**

Das Obdachlosenhaus betreiben wir im Auftrag der Stadt Neubrandenburg (Pflichtaufgabe der Kommune) auf Grundlage einer Ausschreibung von 2012. Der Vertrag zur Bewirtschaftung des Obdachlosenhauses ist bis zum 31.12.2020 befristet.

Die 2015 vollzogene Erweiterung des ODLH um 18 Plätze für anerkannte Flüchtlinge in der Sponholzer Str. 18c wurde zum 31. März 2019 aufgehoben.

- **Möbelbörse**

Die Möbelbörse wird aus Zahlungen der Sozialhilfeträger für ausgegebene Möbel finanziert bzw. durch eine Aufwandsentschädigung für Möbeln von bedürftigen Bürgern. Die Möbelbörse liefert im gesamten Landkreis aus.

- **Fachstelle**

Die Fachstelle setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- Tagesstätte nach §67 SGB XII
- Ambulant betreutes Wohnen nach §67 SGB XII
- Tagesstätte „Plan C“ nach §125 SGB IX
- Ambulant betreutes Wohnen nach §125 SGB IX
- Hauswirtschaft
- 2 Bewohnertreffs

Die Tagesstätte nach §67 SGB XII für Bürger mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verfügt über eine Kapazität von 35 Plätzen und wird über einen Tagessatz pro Werktag und belegte Plätze durch das Land MV in Verbindung mit dem Landkreis MSE finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen.

Der Tagesstätte sind eine Kleiderkammer sowie eine Fahrradwerkstatt angegliedert, welche bedürftigen Bürgern offensteht.

Das Ambulant betreute Wohnen für Bürger mit besonderen Schwierigkeiten erfolgt im gesamten Landkreis und wird durch einen vereinbarten Kostensatz je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert.

Die Hauswirtschaftlichen Hilfen werden einerseits durch den Landkreis über eine Fachleistungsstunde abgerechnet oder über die Krankenkassen für die Erbringung von niederschweligen Betreuungsleistungen.

Die Tagesstätte „Plan C“ wurde am 01.10.2020 eröffnet und verfügt über eine Kapazität von 12 Plätzen. Diese Integrationshilfe wird ebenfalls über einen Tagessatz pro Werktag und belegte Plätze durch das Land MV in Verbindung mit dem Landkreis MSE finanziert. Defizite durch Unterauslastung sind durch uns auszugleichen.

Das Ambulant betreute Wohnen für diesen Personenkreis wird durch einen vereinbarten Kostensatz je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert.

Die Mitarbeiter beider Bereiche des Ambulant betreutes Wohnens sind in den Altkreisen NB, Waren und Neustrelitz tätig. Für den Einsatz im südlichen Gebiet des ehemaligen Kreises Demmin wurde mit dem ASB KV Demmin eine diesbezügliche Kooperationsvereinbarung getroffen.

Die Bewohnertreffs in der Ost- bzw. Südstadt werden durch die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft finanziert.

- **Schulbegleitung / Integrationshilfe**

Schulbegleitung wurde 2019 in 14 Fällen geleistet und wird durch einen vereinbarten Kostensatz je geleisteter Stunde vom Landkreis finanziert.

- **Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung**

Zu diesem Bereich gehören folgende Bereiche:

- Wohnprojekt „Bi uns to hus“
- Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatung Süd
- Integrationsbüro „Alle miteinander“ Altentreptow
- Sozialraumorientierte Arbeit mit Flüchtlingen

Das Wohnprojekt „*Bi uns to hus*“ wurde am 01.04.2017 gestartet und wurde durch den Integrationsfond MV und die Neuwoges finanziert. Es endete aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten erstmals zum 31.03.2019, um dann aufgrund der vorhandenen Bedarfe wieder vom 01.09.2019 – 31.12.2019 aufzuleben.

Die Gemeinwesenarbeit und Integrationsberatungsstelle Süd wurde in 2019 ebenfalls durch den Integrationsfond MV und die Neuwoges finanziert. Die Mitarbeiter dieser Einrichtung organisierten u.a. in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilarbeitskreis im Sommer das Südstadtfest.

Auch 2019 betrieben wir das Integrationsbüro „*Alle miteinander!*“ in Altentreptow. Dieser Bereich wird durch den Integrationsfond MV finanziert und von der Stadt Altentreptow unterstützt.

Das Projekt „*Sozialraumorientierte Arbeit mit Flüchtlingen*“ startete am 01.01.2019 in der Oststadt von NB und ist für die Dauer von 2 Jahren angelegt. Finanziert wird dieser Bereich durch die Aktion Mensch und die „Partnerschaft für Demokratie“.

Seit dem 01.09.2019 ist unser Verein Betreiber des *Stadtteilbüro Datzeberg* sowie des *Stadtteilbüro Süd*. Beide Stadtteilbüros fungieren als Ansprechpartner für die Bürger, Vereine und Unternehmen des jeweiligen Stadtteils. Die Mitarbeitenden verstehen sich als Stadtteilmanager/in, bei denen die Fäden im Stadtteil zusammenlaufen. Die Stadtteilbüros sind ein gemeinsames Projekt der Stadt Neubrandenburg, der Neuwoba, der Neuwoges und unseres Vereins. Die Laufzeit des Vertrages endet am 31.12.2022.

- **Hausnotruf**

In Kooperation mit dem ASB Ortsverband Bad Doberan bzw. dem ASB Bundesverband boten wir auch im letzten Jahr den Hausnotrufdienst an.

III. gGmbH

- **Reservestandort Basepohl**

Auf Grundlage eines Vertrages mit dem Land MV, vertreten durch das Ministerium für Inneres und Europa, sicherten wir die Vorhaltung der Reserveunterkunft Basepohl bis zum 31.03.2019 ab.

Die Geschäftsführung mit Buchhaltung und Personalwesen wird über die Abrechnung der einzelnen Einrichtungen durch das Rechnungsamt der Stadt Neubrandenburg sowie des Landkreises MSE, die Rentenversicherung sowie das Finanzamt geprüft. Ein aktueller Freistellungsbescheid liegt vor. Die Kosten der Geschäftsführung werden auf alle Einrichtungen umgelegt.

Der ASB Neubrandenburg / Mecklenburg-Strelitz ist Mitglied in folgenden Vereinen:

- Kreisjugendring MSE e.V.
- SV Motor Süd Fußball
- Hochschulförderverein Neubrandenburg e.V.
- Oststadt e.V.
- BAGW Wohnungslosenhilfe e.V.
- Der Paritätische MV



Frank Brehe